

08. November 2017

Schriftliche Anfrage

Markus Knauss (Grüne)

Zürich steht vor der Beschaffung einer neuen Tramgeneration. Die neuen Trams werden bei Bombardier im Werk Wien produziert, in ca. 900 km Distanz zu Zürich. Die Frage stellt sich deshalb, wie die Trams in die Schweiz transportiert werden. Die Cobra-Trams wurden seinerzeit mit Spezialtransporten auf der Strasse nach Zürich gebracht, was allerdings mit einem hohen logistischen Aufwand verbunden war und keine umwelt- und klimaschonende Transportform darstellt. Dass ein Transport per Bahn grundsätzlich möglich ist, zeigt die Firma Stadler, die ihre Tango-Trams für die Baselland Transport AG ebenfalls per Bahn von Altenrhein nach Basel transportiert hat.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie sollen die Trams der neuen Generation nach Zürich transportiert werden, auf der Strasse oder per Bahn?
2. Welche Kosten fallen für den Transport eines Trams per Bahn, welche Kosten fallen für den Transport eines Trams per Spezialtransport auf der Strasse (inklusive Verkehrslenkung etc.) an?
3. Welche Unterschiede gibt es sonst noch durch die unterschiedlichen Transportarten (z.B. zusätzliche Montage- und/oder andere Anpassungsarbeiten, die im Produktionsbetrieb vorgenommen werden können oder eben nicht).
4. Ist der Stadtrat bereit, den umweltgerechten Transport der Trams per Bahn einzufordern?
5. Wenn nein, warum nicht?



Bahntransport Tango-Tram (Stadler Rail) der Baselland Transporte AG (BLT), 2.3.2015, Quelle BLT

M. Knauss